

Geschäftsbericht 2022

Hallenbad AG Burgdorf



Sehr geehrte Aktionärinnen  
Sehr geehrte Aktionäre

Nachdem das Geschäftsjahr 2021 durchwegs von der Corona-Pandemie geprägt und von Corona-Massnahmen bestimmt war, fanden wir 2022 endlich zu gewohnten Abläufen zurück. Zwar galt Anfang 2022 noch die Zertifikatspflicht, sukzessive konnten wir uns jedoch wieder an zunehmenden Besucherfrequenzen erfreuen.

Mit Beginn des Ukraine-Krieges kam die Energie-Krise dazu. Durch den Anstieg der Energiepreise mussten wir diverse Massnahmen einleiten, um Energie zu sparen. Wiederum mussten wir auf das Verständnis unserer Kundinnen und Kunden zählen, um auch diese Krise möglichst schadlos zu überstehen. Umso erfreulicher ist es, dass wir im Jahr 2022 einen Gewinn erzielen konnten.

Die Hallenbad AG verfolgt weiterhin und mit hoher Intensität den Neubau des Schwimmbads, damit unsere Dienstleistungen - ein attraktives und nachhaltiges Wasser-, Fitness- und Wellnessangebot mit Zusatzangeboten wie Sportmedizin/Physiotherapie - auch langfristig für unsere Gäste zugänglich sind.

Mein Dank geht an alle Mitarbeitenden der Hallenbad AG, die mit Leidenschaft ihrer Arbeit nachgehen und das Beste für unsere Gäste geben. Dank ihrer Flexibilität ist es möglich, einen 7-Tage-Betrieb zu bieten. Mein Dank geht auch an den Geschäftsführer Mathieu Plattner, der mit grossem Einsatz und hoher Flexibilität zusammen mit seinen Mitarbeitenden für das Wohl unserer Gäste sorgt. Weiter danken möchte ich dem Hauptaktionär, der Stadt Burgdorf, allen Schulen und den weiteren Partnern für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Und zu guter Letzt danke ich unseren treuen Gästen sowie meinen Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen, die sich mit grossem Enthusiasmus für die Hallenbad AG und für die Vision des neuen Hallenbads einsetzen.

Beatrix Rechner



Verwaltungsratspräsidentin

## Informationen der Geschäftsführung – Résumé

Nach den schwierigen Geschäftsjahren 2020 und 2021 konnten wir im Jahr 2022 erfreulicherweise allmählich zur Normalität zurückkehren.

Am Anfang des Jahres 2022 initiierten wir den Betrieb eines Covid-19-Testcenters beim Hallenbad, das im Januar und Februar betrieben wurde. Ziel war die Steigerung der Kundenfrequenz mittels Schnelltests. Unsere Gäste konnten sich vor Ort mittels Antigen-Schnelltest (Nasen-Rachen-Abstrich) gratis testen lassen, um 2G+ zu erfüllen (mit Erhalt eines Zertifikats). Damit das Testcenter kostendeckend betrieben werden konnte, war dieses auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich. Die Organisation DOCS betrieb das Testcenter.

Die Aufhebung der Zertifikatspflicht im Februar führte erfreulicherweise zu einem deutlichen Anstieg der Frequenzen.

Unerwartet und erschwerend kam in der Erholungsphase der Pandemie mit dem Beginn des Ukraine-Krieges die Energie-Krise dazu. Dies hat nicht nur zu höheren Preisen bei Lieferanten, sondern auch zu stark steigenden Kosten in der Energieversorgung geführt. Ende Mai wurden die Eintrittspreise leicht erhöht. Mit weiteren Massnahmen zur Senkung der Kosten ist es uns gelungen, im Jahr 2022 einen Gewinn auszuweisen.

Im September gab der Bund aufgrund der Energiekrise Vorgaben bei Mangellage, resp. Sparappelle bekannt. Die sehr hohen Energiekosten zwangen uns, rasch Massnahmen zu ergreifen und umzusetzen. So sahen wir uns gezwungen, u.a. die Temperatur im Grossbecken und im Lernschwimmbecken sowie die Umgebungstemperatur um ein Grad zu senken und unsere Mitarbeitenden sowie unsere Gäste für die Thematik zu sensibilisieren.

Am 7. Mai 2022 starteten wir in die Freibadsaison. Dies erfreulicherweise ohne Corona-Auflagen. Der sehr schöne Sommer brachte viele Gäste ins Freibad. Der Personalaufwand fiel entsprechend hoch aus.

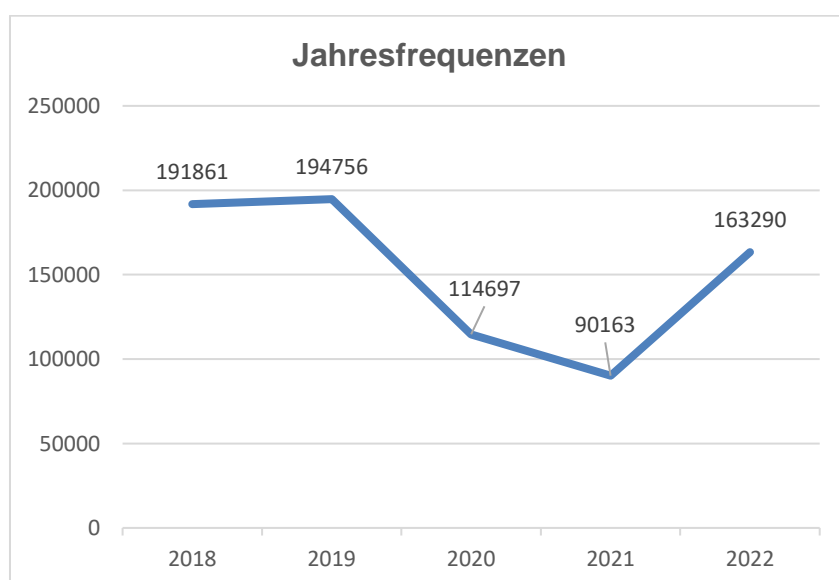
Die gesetzliche Anpassung, dass Inhaberaktien neu in Namenaktien umgetauscht werden müssen, führte dazu, dass das Aktienregister neu überarbeitet werden musste. Viele Aktionärinnen und Aktionäre haben uns ihre Aktien abgegeben, so dass wir ihnen neue Zertifikate aushändigen konnten. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wir hoffen, dass möglichst viele Aktionärinnen und Aktionäre den Aktientausch vollziehen und uns das Aktienkapital dadurch erhalten bleibt.

## Geschäftsverlauf

### Eintrittsfrequenzen Hallenbad, Fitness und Wellness

Die Frequenzanalyse zeigt die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 sowie bis Februar 2022. Seit Februar 2022 sind die Frequenzen steigend. 2021 hatten wir aufgrund der Pandemie gegenüber dem Durchschnitt der (Normal-) Jahre 2018/2019 einen Frequenzrückgang von 53% zu verzeichnen. 2022 waren es noch 15.5%.

	2018	2019	2020	2021	2022	Vergl. Eintritte 2021 geg. 2018/2019	in%	Vergl. Eintritte 2022 geg. 2018/2019	in%	Zunahme 2022 geg. 2021 in %
Hallenbad	100308	99566	55945	42313	85359	-57624	-58%	-14578	-14.60%	50.50%
Schulen	18675	18644	10860	14490	18962	-4169.5	-22%	302.5	1.60%	23.40%
Therapiebad	1033	985	358	259	492	-750	-74%	-517	-51.20%	47.40%
Abo Wellness inkl. Hallenbad	7713	7971	4514	3611	6284	-4231	-54%	-1558	-19.90%	42.50%
Abo Wellness inkl. Hallenbad und Fitness	12947	14738	9189	6745	11776	-7097.5	-51%	-2066.5	-14.90%	42.70%
Abo Fitness inkl. Hallenbad	41242	42220	28092	18534	32039	-23197	-56%	-9692	-23.20%	42.20%
SCBU	3375	3502	2106	1726	2848	-1712.5	-50%	-590.5	-17.20%	39.40%
Spezialabos	6568	7130	3633	2485	5530	-4364	-64%	-1319	-19.26%	55.00%
<b>Total</b>	<b>191861</b>	<b>194756</b>	<b>114697</b>	<b>90163</b>	<b>163290</b>	-103145.5	-53%	-30018.5	-15.50%	<b>44.80%</b>



Die Grafik «Jahresfrequenzen» zeigt das Total der Jahresfrequenzen. Im Jahr 2020 fielen aufgrund der Pandemie die Frequenzen auf 114697 Eintritte und im Jahr 2021 auf 90163 Eintritte. 2022 zählten wir insgesamt 163'290 Eintritte.

## **Kurswesen**

### ***Schwimmschule***

Anfang 2022 war die Schwimmschule mit 65 Kinder- und Erwachsenenschwimmkursen pro Woche bis auf einige wenige Kurse komplett ausgebucht, was als grosser Erfolg nach der Pandemie verzeichnet werden kann. Die Normalität kehrte langsam aber sicher in das Kurswesen zurück. Wir durften alle Quartalskurse wie gewohnt in die Planung aufnehmen. So auch die beliebten Intensivkurse für die Kinder während den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien. Sämtliche Kurse wurden wie im Vorjahr im Hallenbad durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen waren - mit Ausnahme der Sommerferien - erfreulich. Dies könnte damit zusammenhängen, dass viele die Gunst der Stunde genutzt haben, um nach der Pandemie wieder in die Ferien zu fahren. Ein einmaliges und kostenloses Angebot während den Frühlingsferien wurde für die Flüchtlinge aus der Ukraine organisiert. Dazu stellte das Hallenbad die Infrastruktur, wie auch die Bekleidung und Duschtensilien zur Verfügung. So fanden rund vier Bewegungseinheiten während zwei Stunden pro Kurstermin mit fachgerechter Betreuung statt. Die Koordination mit der Stadt war vorbildlich und der Kurs ein voller Erfolg.

### ***Group-Fitness Kurse***

Im Bereich Group-Fitness fanden tendenziell weniger Kurse statt - im Durchschnitt jedoch mit höheren Teilnehmerzahlen. Mit neuen KursleiterInnen wurde unser vielfältiges und abwechslungsreiches Kursprogramm aufgefrischt. Von intensiven Cardio-Workouts über gesundheitsfördernde Trainings zu entspannenden Kursen boten wir für alle Altersgruppen die passende Aktivität an. Während den Sommerferien kamen unsere Gäste in den einmaligen Genuss einer Sommerwoche mit Pilates und Yoga.

### ***Aqua-Fit Kurse***

Im Bereich Aqua-Fit fanden während den vier Quartalen insgesamt 135 Kurse statt mit durchschnittlich 10.5 TeilnehmerInnen pro Kurs. Aufgrund eines Personalwechsels fanden von November 2021 bis Ende Januar 2022 die drei Wasserfitnesskurse am Montag nicht statt. Die Gäste wurden informiert und in andere Kurse verlegt. Erfreulicherweise konnten die Montags-Kurse ab Januar 2023 wieder angeboten werden. Während der Sommerferien boten wir den Gästen während eines dreiwöchigen Kurses von Montag bis Freitag je eine Lektion an, die gut besucht wurden.

## Infrastruktur

### Bau/Unterhalt

Die Revision des Hallenbades wurde vom 11. bis 24. Juli 2022 durchgeführt. Der Bereich Fitness blieb in dieser Zeit für unsere Gäste geöffnet.

**Badtechnik:** Bei beiden Schwimmbecken wurde die Aktivkohle in den Filtern ersetzt. Unterwasserscheinwerfer waren undicht und mussten ebenfalls ersetzt werden.

**Fitness:** Den Fitnessbereich haben wir mit neuen Cardiogeräten aufgefrischt. Allgemein war die Fitnessbranche stark von den Pandemiemassnahmen betroffen. Investition in Geräte und in die persönliche Betreuung haben für uns deshalb hohe Priorität.

**IT:** Auch in diesem Bereich waren Investitionen nötig. Server und Hardware mussten ausgewechselt werden.

## Mieter

Anfang Mai 2021 eröffnete die Comb'in AG den Betrieb und ergänzt uns mit ihren Dienstleistungen in Sportmedizin und Physiotherapie. Die Zusammenarbeit ist erfolgreich und das Bestreben, weiterhin unsere Angebote unter einem Dach zu führen, ist nach wie vor gross. Neben dem Fitnessbereich wird vor allem auch das Lernschwimmbecken von den Mitarbeitenden der Comb'in AG für Behandlungen rege genutzt.

Die Reinigung der Räumlichkeiten der Comb'in AG wurde 2021 an uns vergeben, so dass ein zusätzlicher Deckungsbeitrag erwirtschaftet werden kann. Dies hat sich bewährt und werden wir beibehalten.

Nach wie vor wird das Restaurant von der Gastro-Familie Gkagkanaki geführt. Das Restaurant bietet schweizerische und griechische Spezialitäten an.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bereichsleitende:

Kym Marti wurde erstmals Mutter und war von Ende Juni bis Mitte Oktober 2022 im Mutterschaftsurlaub. Erfreulicherweise konnte mit Marina Utiger eine interne Lösung für die Vertretung als «Leiterin Sport» gefunden werden, was ideal war.

Unser langjähriger Mitarbeiter Martin Rothenberger hat die Leitung Fitness per 1. Nov. übernommen, nachdem Barbara Tabone eine neue Herausforderung angenommen hat.

Mitarbeitende:

Die Hallenbad AG kann auf ein stabiles Mitarbeiterteam zählen, das v.a. in der Sommersaison mit zusätzlichen Personen ergänzt wird. Als Freelancer zum Team mit Einsätzen in diversen Bereichen kamen neu Joela

Berner, Jasmin Bottecchi, Linn Erni, Anina Grosssenbacher, Daniel Iseli, Silvia Hohl, Nina Wyss, Jolanda Rätz, Joaquin Brand und Livia Buri zu uns.

Bei unseren Festangestellten gab es Wechsel im Team: Jeremy Pearce (Badeaufsicht/Empfang) hat die Hallenbad AG per Ende 2022 verlassen. Mit Joshua Thomen ist ein Fachmann Betriebsunterhalt ab Dezember neu zu uns gestossen. In der Reinigung hat Layla Latic das Pensum von Lucia Bieri übernommen. Marianne Peter hat sich neu orientiert. Mit Nikol Pekarkova, Badmeisterin aus dem Forum Sumiswald, konnten wir die Stelle besetzen. David Joege ist neu zum Team Fitness gestossen.

Das Kursleiterteam wurde mit Sarah Cooch, Dana Geissbühler, Jasmin Ingold, Armin Nobs und Eliane Steiner ergänzt.

### **Neubau – Projekt «Sportpark Burgdorf»**

Nach der Orientierung des Gemeinderats über die Pläne der Hallenbad AG im Dezember 2019, wurde im Jahr 2020 der Prozess zur Standortfindung gemeinsam mit weiteren Anspruchsgruppen durch die Verwaltung der Stadt Burgdorf gestartet. In mehreren Workshops und einem sogenannten Echoraum wurde das Nutzungs- und Gestaltungskonzept (NGK) Schützenmatte erarbeitet und im Frühling 2021 vom Gemeinderat der Stadt Burgdorf genehmigt.

Ausgehend von diesem Prozess folgten Gespräche mit dem Verein Kletterhalle über eine gemeinsame Sportanlage. Gleichzeitig gelang es mit der Firma Comb'in eine Nachfolgerin für die Physiotherapie an Bord zu holen. 2021 haben die Hallenbad AG, die Comb'in AG und die IG Kletterhalle Emmental unter dem Namen IG Sportpark Burgdorf einen Gesellschaftsvertrag abgeschlossen. Zweck der Gesellschaft war die Planung und der Bau einer multifunktionalen Sportanlage mit den Bereichen Hallenbad, Fitness, Wellness, Kletterhalle, Sportmedizin und Gastronomie. Dazu gehörten insbesondere vorbereitende Standortabklärungen, die Durchführung eines Projektwettbewerbs sowie die Erstellung der neuen Sportanlage.

Zur Klärung der Synergien und der Marktchancen eines solchen Vorhabens, wurden im Sommer 2021 die Ziele und die strategische Positionierung geschärft.

Mittels Machbarkeitsstudie wurde ab Herbst 2021 und im Winter 2022 geprüft, ob ein neues Hallenbad auf dem Viehmarktplatz realisiert werden kann. Ausgehend vom Ergebnis gelang die IG Kletterhalle im Frühling 2022 zur Erkenntnis, aus finanziellen und zeitlichen Gründen (Projektwettbewerb, Baubewilligungsverfahren und dgl.) aus dem gemeinsamen Projekt auszusteigen.

Aufgrund der neuen Ausgangslage entstand die Idee, den Neubau auf die Freibadwiese zu stellen. Damit können die Risiken - Regenwasserbecken, Parkplätze Viehmarktplatz, Gewässerraum kleine Emme, etc. - minimiert werden.

Die Hallenbad AG betreibt im Auftrag der Stadt Burgdorf das städtische Freibad während den Sommermonaten. Mit der räumlichen Distanz zwischen dem Hallenbad und dem Freibad kann der betriebliche Spielraum nicht ideal genutzt werden. Im Rahmen der Studien, wurde das Synergiepotential bei einer Einheit Freibad mit dem Hallenbad als Chance erachtet, die es verdient, vertiefter analysiert zu werden. Neben betrieblichen Aspekten stehen dabei Synergien in den Bereichen Unterhalt, Energie und Gastronomie im Fokus.

Die städtische Verwaltung hat die erarbeitete Studie intern überprüft und dem Gemeinderat im Februar 2023 die Rückmeldung zur Kenntnis gebracht. Die Einbindung der Stadt Burgdorf in den weiteren Prozess ist entscheidend. Neben der Abgabe von Landfläche, der Finanzierung, der rechtlichen Planungssicherheit und dem öffentlichen Interesse stehen Themen zur Klärung an. Dabei wird ein politischer Prozess notwendig sein, der in den nächsten Monaten zu führen ist.

## **Dank**

Die Geschäftsführung bedankt sich bei allen Partnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022. Ein wiederum von Krisen geprägtes Jahr konnte positiv abgeschlossen werden.

Mein grosser Dank geht an alle MitarbeiterInnen, die sich zum Teil schon seit Jahren mit Herzblut für das Hallenbad einsetzen und jederzeit mithelfen, kurzfristige Änderungen und Sondermassnahmen umzusetzen. Ich kann nur wiederholen, dass die geleisteten Einsätze am Abend und am Wochenende keine Selbstverständlichkeit sind und umso mehr geschätzt werden.

Ein grosses Dankeschön gehört unseren treuen Gästen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die meisten Gäste nach der Pandemie wieder zu uns kamen, um etwas für ihr Wohlbefinden zu tun.

Weiterhin setzt das Team der Hallenbad AG alles daran, neue Bedürfnisse zu erfassen und mit den entsprechenden Investitionen unseren Gästen die bestmöglichen Trainingsbedingungen bieten zu können. Wir freuen uns, auch in Zukunft ein Treffpunkt für Sportlerinnen und Sportler, Erholungssuchende und Geniesse-rlInnen jeden Alters zu sein.

Mathieu Plattner



Geschäftsführer



## Finanzen / Jahresrechnung 2022

### **Die Erholung in Raten nach dem pandemiebedingten «Sturm»**

Die **Gesamterträge** (exkl. Entschädigung für die Leitung des Freibads, Mieteinnahmen aus Raumvermietung [Restaurant, Physio], Verkauf Heizwärme und ohne die a.o./periodenfremden Erträge) beliefen sich im Berichtsjahr auf rund TCHF 1'971; rund TCHF 686 höher als im (pandemiebedingt) schlechten Vorjahr (2021) aber immer noch rund TCHF 562 tiefer als gegenüber dem Durchschnitt der «normalen» Jahre 2017-2019 (TCHF 2'533).

Die **Einnahmen aus der Raumvermietung** (Restaurant; Physio) waren mit rund TCHF 61 wieder leicht zunehmend. Das Restaurant mit nur TCHF 18 rückläufig (Vorjahr rund TCHF 30), die Physiotherapie dagegen mit rund TCHF 43 um TCHF 20 höher. Die **Entschädigung für die Leitung des Freibads** fiel mit rund TCHF 244 rund TCHF 5 höher aus als im Vorjahr.

Die **Personalkosten** beliefen sich im Berichtsjahr auf rund TCHF 1'317. TCHF 40 höher als gegenüber dem Durchschnitt der «normalen» Jahre 2017-2019 (TCHF 1'277). Dies u.a. bedingt durch einen überdurchschnittlichen Personaleinsatz im Freibad aufgrund des schönen Sommers und die Kompensation von kurzzeitigen, krankheitsbedingten Ausfällen mit Stundenlöhner:innen. Ein Vergleich mit den tieferen Personalkosten während den Pandemie Jahren (2020 und 2021) ist nicht zweckmässig.

Bei den **übrigen Aufwendungen** wurde erneut gespart, wo es möglich war und zweckmässig erschien. Eine genauere Analyse der Entwicklung einzelner Kostenarten gegenüber den (pandemiebedingt) tieferen Zahlen des Vorjahrs ist nicht aussagekräftig.

In der Periode **2012 – 2020** wurden **Erweiterungs- und v.a. Ersatzinvestitionen** im Umfang von über **TCHF 1'800** realisiert (**2012: TCHF 630** für Erweiterung und Sanierung Fitness (inkl. Geräte); **2014: TCHF 260** für Attraktivierung und Sanierung Wellness, Garderoben und Duschen; **2015: TCHF 400** Ersatz/Sanierung Wasseraufbereitungsanlagen; **2016: TCHF 400** Ersatz verschiedener Lüftungsanlagen und Elektro-Verteilungen; **2018: TCHF 124** Ersatz Dampfbad im Wellness2 und Montage Sonnensegel im Wellness-Aussenbereich.)

Im Geschäftsjahr 2022 wurde **ordentlicher Unterhalt** im Umfang von knapp TCHF 168 realisiert. Im Zeitraum von 2012 – 2022 belief er sich auf gesamthaft rund TCHF 1'694; jährlich durchschnittlich rund TCHF 154.

Die vorerwähnten Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen sowie der vorerwähnte ordentliche Unterhalt im Umfang von gesamthaft rund **TCHF 3'508 wurde aus eigenen Mitteln finanziert**. Zudem wurde die **Hypothek** zwischen 2012 und 2018 im Umfang von **TCHF 1'100 vollständig amortisiert**.

Im Jahr 2022 wurde das **Anlagevermögen** (technische Anlagen und Geräte; Mobiliar Restaurant; Sportgeräte, IT-Infrastruktur; Gebäude) um rund TCHF 168 abgeschrieben. In den «normalen» Jahren 2012 – 2019 waren es durchschnittlich rund TCHF 506 pro Jahr.

Die Kosten für die **Projektierung eines Neubaus** sind mit rund TCHF 243 im Anlagevermögen bilanziert. Deren (teilweise) Finanzierung wird über einen à fonds perdu-Beitrag des Sportfonds des Kantons Bern von TCHF 200 finanziert.

Die Erfolgsrechnung ergab im Geschäftsjahr einen **Jahresgewinn** von **CHF 6'584.74** und unter Berücksichtigung des Bilanzgewinns (Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) von CHF 1'086.84 einen, der Generalversammlung (GV) zur Verfügung stehenden Gewinn von CHF 7'671.58. Der GV wird beantragt, davon CHF 1'000 in die gesetzliche Gewinnreserve einzulegen. Der neue Bilanzgewinn (Gewinnvortrag) würde sich in der Folge auf CHF 6'671.58 belaufen.

## Bilanz per 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr CHF	Vorjahr CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Kasse	9'802.05	7'719.80
Geldkonti	1'094'259.83	937'979.19
Diverse Forderungen	168'812.10 <sup>1)</sup>	229'490.10 <sup>1)</sup>
Vorräte	16'900.00	22'300.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'289'773.98</b>	<b>1'197'489.09</b>
Gebäude Hallenbad (inkl. Projektierung Neubau)	2'993'154.50	3'009'836.15
Technische Anlagen, Sportgeräte, Mobiliar, IT	17'901.00	36'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'011'055.50</b>	<b>3'045'836.15</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'300'829.48</b>	<b>4'243'325.24</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Diverse Verpflichtungen	383'357.90 <sup>2)</sup>	350'838.40 <sup>2)</sup>
Darlehen Gemeinden	109'000.00	109'000.00
Rückstellungen	286'800.00 <sup>3)</sup>	268'400.00 <sup>3)</sup>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>779'157.90</b>	<b>728'238.40</b>
Aktienkapital	1'100'000.00	1'100'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	2'135'000.00	2'135'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	25'000.00	25'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	255'000.00	460'000.00
Eigene Aktien	-1'000.00	-1'000.00
Bilanzgewinn	1'086.84	5'070.82
Jahresgewinn, -verlust (-)	6'584.74	-208'983.98
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3'521'671.58</b>	<b>3'515'086.84</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'300'829.48</b>	<b>4'243'325.24</b>

Legende:

- 1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren); Aktive Rechnungsabgrenzungen
- 2) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren); nicht eingelöste Gutscheine; Chip-Depots; MWST; Quellensteuer; Passive Rechnungsabgrenzungen
- 3) Rückstellungen für unbenützte Eintritte/Abos; Rückstellungen für Ferien- und Überzeitguthaben

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr CHF	Vorjahr CHF
<b>ERTRAG</b>		
Eintritte Hallenbad, Fitness, Wellness	1'269'167.46 <sup>4)</sup>	698'828.72
Schwimm-, Wasserfitness-, Groupfitnesskurse	663'228.08	487'605.45
Uebrige Einnahmen	38'770.17 <sup>5)</sup>	98'212.05
<b>Ertrag Hallenbad, Fitness, Wellness, Kurse</b>	<b>1'971'165.71</b>	<b>1'284'646.22</b>
Leitung Freibad	243'817.60	239'357.00
Vermietung Räume	61'121.11 <sup>6)</sup>	52'037.58
Verkauf Heizwärme	42'519.14	34'312.69
a.o. und periodenfremder Ertrag; Finanzertrag	39'456.67 <sup>7)</sup>	106'926.45
<b>Uebriger Ertrag</b>	<b>386'914.52</b>	<b>432'633.72</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>2'358'080.23</b>	<b>1'717'279.94</b>
<b>AUFWAND</b>		
Personalaufwand	1'316'876.05	1'072'914.90
Raumaufwand	6'813.55	8'819.10
Energie	365'592.95	204'015.00
Verbrauchsmaterial, Wasser	155'431.06	132'163.89
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	168'023.09	126'347.35
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	22'446.97	23'638.83
Verwaltungs-, Informatikaufwand	89'713.14	75'971.95
Marketing	27'428.87	16'369.30
Finanzaufwand	1'994.96	921.30
Steuern, Liegenschaftssteuern	7'730.55	7'806.90
Abschreibungen	168'099.00	246'000.00
Uebriger, a.o. und periodenfremder Aufwand	21'345.30	11'295.40
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'351'495.49</b>	<b>1'926'263.92</b>
<b>Jahresgewinn, -verlust (-)</b>	<b>6'584.74</b>	<b>-208'983.98</b>

Legende:

4) Hallenbad, Fitness, Wellness

5) u.a. Verkauf Badewäsche, Schwimmutensilien

6) Restaurant, Physiotherapie

7) 2021: inkl. AXA Verlaufsbonus rund TCHF 7 und Subvention Sportfonds an Projektierung Neubau TCHF 100

2022: inkl. Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung 2020 und 2021 rund TCHF 39

## Anhang Jahresrechnung 2022

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Details/Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung</b>  - <b>Gebäude Hallenbad (Projektierung)</b> -> Der Verwaltungsrat hat aufgrund einer Zustandsanalyse des Gebäudes (Bestand) im 2019 entschieden, dass von der bisher geplanten Sanierung und Erweiterung abgesehen wird. Neu wird ein Neubau geplant. Im 2021 und 2022 sind vorerst Projektierungskosten aktiviert worden.		
<b>Firma/Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens</b> - Firma/Name: Hallenbad AG Burgdorf - Rechtsform: Aktiengesellschaft - Sitz: Burgdorf/BE		
<b>Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	> 10, < 50	> 10, < 50
	CHF	CHF
<b>Anzahl eigene Aktien</b> - Hallenbad AG Burgdorf (20 Aktien à CHF 50.00 Kaufpreis)	1'000.00	1'000.00
<b>Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtung</b> - Stiftung shp	29'054.80	27'882.25
<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b> - Gebäude Hallenbad	2'750'000.00	2'900'000.00
<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>  <u>2022 und 2021</u> - <b>Gebäude Hallenbad</b> -> Der Verwaltungsrat weist darauf hin, dass das bestehende Hallenbad-Gebäude bis zur Inbetriebnahme des Neubaus vollständig abgeschrieben werden muss, sofern es zurückgebaut und nicht weiterverwendet wird (z.B. Vermietung).  Zudem müssen allenfalls Rückstellungen für den Rückbau gebildet werden. Diese Rückstellungen werden zum Zeitpunkt des finalen Projektentscheides berücksichtigungspflichtig.		

<b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
<b>Im periodenfremden Aufwand sind u.a. enthalten:</b> diverse Abgrenzungsdifferenzen Eidg. Steuerverwaltung, MWST-Kontrolle	4'166.00 5'871.65	
<b>Im periodenfremden Ertrag sind u.a. enthalten:</b> Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung 2020 und 2021 Subventionen Kanton für Machbarkeitsstudie	39'242.50	100'000.00
<b>Auflösung stiller Reserven</b>		
Auflösung stiller Reserven aufgrund zu tiefer Abschreibungen auf das Gebäude	243'000.00	300'000

## Gewinnverwendung 2022

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den zur Verfügung der GV stehende Gewinn wie folgt zu verwenden:

	CHF	CHF
Jahreserfolg	6'584.74	- 208'983.98
Bilanzgewinn des Vorjahres	1'086.84	5'070.82
Auflösung freiwillige Gewinnreserven	0.00	205'000.00
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>7'671.58</b>	<b>1'086.84</b>
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Einlage in die freiwillige Gewinnreserven	1'000.00	0.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>6'671.58</b>	<b>1'086.84</b>

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

**Hallenbad AG Burgdorf**  
**Sägegasse 15c**  
**3400 Burgdorf**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hallenbad AG Burgdorf für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 4'300'829, einem Eigenkapital von CHF 3'521'672 und einem Ergebnis von CHF 6'585) sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Burgdorf, 24. April 2023

**Unico Treuhand AG**



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
**Joel Schertenleib**  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
**Stefan Hasler**  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer